

HANS HILLMANN

Geboren 25. Oktober 1925 in Nieder-Mois, Schlesien (heute Ujazd Dolny, Polen)

1948 – 1949 Studium an der Schule für Handwerk und Kunst (ab 1950 Staatliche Werkkunstschule) in Kassel

1949 – 1953 Studium der angewandten Grafik an der Staatlichen Werkakademie in Kassel (ab 1960 Staatliche Hochschule für bildende Künste) bei Hans Leistikow und Kay H. Nebel

1953 – 1956 freiberuflicher Grafiker in Köln und Kassel, seit 1956 in Frankfurt am Main Arbeit als Illustrator und Plakatgrafiker

1953 - 1974 Zusammenarbeit mit der Verleihfirma „Neue Filmkunst“ von Walter Kirchner als Plakatgrafiker und künstlerischer Berater

1961 – 1989 Professor für Grafik an der Staatlichen Hochschule für bildende Künste in Kassel, heute Universität Kassel

1958 Mitbegründer der Gruppe „Novum – Gesellschaft für Neue Graphik“

1961 Aufnahme in die „Alliance Graphique Internationale“, in den „Bund Deutscher Gebrauchsgrafiker“ und in den „Deutschen Werkbund“, seit 1994 Ehrenmitglied des „Art Directors Club“ in Deutschland

Erste Plakate für den 1960 gegründeten „Atlas Film Verleih“

1962 – 1964 Illustrationen für die Zeitschrift „twen“

1963 – 1964 Gestaltung der Zeitschrift „Film“

1967 Filmausstattung für „Mike Blaubart“ und Gestaltung der Dokumentation zum Film, die 1968 im Heinrich-Heine-Verlag erscheint

1970 Erstes Autorenbuch: „ich hab geträumt ich wär ein hund der träumt“

1975 Zweites Autorenbuch: „ABC-Geschichten“

1976 Beginn der Arbeit am „Fliegenpapier“ (1982 erschienen)

1980 – 1998 Illustrationen u.a. für die Zeitschriften „Trans-Atlantik“ und „Frankfurter Allgemeine Magazin“, für Publikationen der Greno Verlagsgesellschaft bzw. des Eichborn Verlages

2004 Gastdozent an der Tongji Universität in Shanghai, China

Hans Hillmann lebt und arbeitet in Frankfurt am Main